

# Digital Services Act: DSA

Müller-Terpitz / Köhler

2024

ISBN 978-3-406-79878-8

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Müller-Terpitz/Köhler  
Digital Services Act

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Digital Services Act

## Gesetz über digitale Dienste

Kommentar

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Ralf Müller-  
Terpitz**

Universitätsprofessor, Universität  
Mannheim

**Prof. Dr. Markus Köhler**

Rechtsanwalt, Stuttgart,  
Honorarprofessor an der Universität  
Mannheim

2024

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
**C.H. BECK**

Zitervorschlag:  
Müller-Terpitz/Köhler/Bearbeiter/in Art. 1 Rn. 1

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG  
**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 79878 8

© 2024 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark  
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



[chbeck.de/nachhaltig](https://www.chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werks  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Der Digital Services Act (DSA) – oder auf Deutsch: das Gesetz über digitale Dienste – geht auf einen Vorschlag der Europäischen Kommission vom Dezember 2020 zurück, den diese zeitgleich mit seiner „Schwesterverordnung“, dem Digital Markets Act (DMA), in das europäische Gesetzgebungsverfahren eingespeist hat. Während dem DMA die Aufgabe zukommt, bestimmte Wettbewerbsmuster marktbeherrschender Digitalplattformen (wie zB die Selbstbevorzugung) durch *ex ante*-Vorgaben zu unterbinden und hierdurch den Wettbewerb auf den Plattformmärkten zu fördern, betrifft der DSA im Kern das Verhältnis zwischen digitalen Vermittlungsdiensten und deren Nutzern.

Der DSA ist am 16.11.2022 in Kraft getreten und wird ab dem 17.2.2024 in den Mitgliedstaaten vollumfänglich anwendbar sein. Die zur Ausgestaltung der Verordnung erforderliche nationale Begleitgesetzgebung ist momentan in Vorbereitung.

Ziel der Verordnung ist es, dem aktiven wie passiven Nutzer ein vorhersehbares und vertrauenswürdiges Online-Umfeld für digitale Vermittlungsdienste unter Einschluss von (sehr großen) Online-Plattformen und Online-Suchmaschinen zu ermöglichen. Hierdurch sollen Grund- und Verbraucherrechte geschützt, ein EU-einheitliches wirtschaftliches Umfeld für digitale Vermittlungsdienste geschaffen sowie Innovationen auf diesem Gebiet ermöglicht werden. Mehr als 20 Jahre nach Inkrafttreten der E-Commerce-Richtlinie trägt die Europäische Union mit diesem „Grundgesetz für Plattformen“ – wie die Verordnung in den Medien bisweilen genannt wird – nicht nur der immens gestiegenen wirtschaftlichen Bedeutung digitaler Vermittlungsdienste, sondern auch ihrer kaum zu überschätzenden Relevanz für die europäischen Gesellschaften und ihre Demokratien Rechnung. Der Kampf gegen „Fake News“ und „Hate Speech“ in sozialen Medien oder die diskriminierungsfreie Verbreitung von Meinungsäußerungen sollen insoweit als Schlagwörter genügen.

Zur Erreichung seiner Zielsetzungen beinhaltet der DSA insbesondere Regelungen zum Haftungsregime für Vermittlungsdienste, welche diejenigen der E-Commerce-Richtlinie ablösen werden, sowie Regelungen zu Sorgfaltspflichten für ein transparentes und sicheres Online-Umfeld. Letztere sind je nach Art und Größe der Vermittlungsdienste abgestuft. Neu geschaffen wurde der sog. „Koordinator für digitale Dienste“, dem für die Überwachung und Durchsetzung der Verordnung eine wichtige Rolle zukommt. Auch wurden die Zuständigkeiten der Kommission erheblich gestärkt, die nunmehr grundsätzlich für die Überwachung der „sehr großen Online-Plattformen“ (wie zB Facebook, Instagram oder TikTok) und „sehr großen Online-Suchmaschinen“ (wie zB Bing oder Google) zuständig ist. Koordiniert wird dieser europäische Verwaltungsverbund durch das „Europäische Gremium für digitale Dienste“.

Es bleibt abzuwarten, ob sich das teils sehr detailreiche Regelungsregime des DSA mit seinen komplexen Aufsichtsstrukturen in der Praxis bewähren wird. Auch bleibt abzuwarten, wie sich die harmonisierenden Bestimmungen der Verordnung auf das nationale Recht auswirken: Während das Schicksal der Bedeutungslosigkeit für das Netzwerkdurchsetzungsgesetz des Bundes, welches Pate für einige Vorschriften des DSA gestanden hat, als besiegelt gelten dürfte, ist dies für

## Vorwort

die auf publizistische Vielfalt zielende Normen der landesrechtlichen Intermediärregulierung noch ungewiss.

Ein solch wichtiges europäisches Gesetz wie der DSA bedarf der Begleitung durch eine wissenschaftliche Kommentierung. Wir danken deshalb den Autorinnen und Autoren aus der Praxis und Wissenschaft, die sich spontan bereit erklärt haben, unter zeitlicher Verdichtung an dem nun vorliegenden Kommentarprojekt mitzuwirken. Ohne ihren engagierten Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, ein solches Projekt noch vor dem Wirksamwerden des Gesetzes abzuschließen.

Zudem danken wir dem Verlag C. H. BECK für seine Bereitschaft, das Projekt mit uns und dem Autorenteam zu verwirklichen und es in die „Gelbe Reihe“ des Verlags aufzunehmen. Unser Dank gilt insbesondere Herrn Dr. *Wolfgang Lent*, der das Projekt von Anfang an sehr wohlwollend und konstruktiv begleitet hat.

Neben den Autorinnen und Autoren haben im Hintergrund weitere Personen mitgewirkt, denen wir *last, but not least* ebenfalls zu großem Dank verpflichtet sind: Zu nennen ist hier Frau *Cansu Birkl*, die sich mit akribischer Sorgfalt der redaktionellen Gestaltung des Werks und seines Stichwortverzeichnisses gewidmet hat. Inhaltlich tatkräftig unterstützt haben das Projekt des Weiteren (in alphabetischer Reihenfolge) Frau *Anven Kießecker* sowie die Herren *Daniel Löwer* und *Jan-Henning Steeneck*.

Die Literatur ist auf dem Stand Ende Mai 2023. Danach erschienene Werke oder Aufsätze konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Mannheim/Stuttgart im Juli 2023

Ralf Müller-Terpitz  
Markus Köhler

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Dr. Simon Apel .....	Rechtsanwalt, Mannheim
Dr. Malek Barudi, M.Jur. (Oxford) .....	Rechtsanwalt, Hamburg
Dr. Hannes Beyerbach .....	Lehrstuhlvertreter, Universität Mannheim
Serpil Dilbaz LL.B. ....	Rechtsanwältin, Mannheim
Dr. Carsten Föhlich .....	Rechtsanwalt, Köln
Dr. Steffen Henn .....	Rechtsanwalt, Mannheim
Dr. Daniel Holznagel .....	Richter am Landgericht Berlin
Prof. Dr. Markus Köhler .....	Rechtsanwalt, Stuttgart
Prof. Dr. Dimitrios Linardatos	Universitätsprofessor, Universität des Saarlandes
Dr. Peter Matzneller .....	Manger Public Policy EU
Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz	Universitätsprofessor, Universität Mannheim
Dr. Thomas Nägele .....	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechts- schutz, Mannheim
Dr. Tobias Schmid .....	Direktor der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfa- len, Düsseldorf
Till Seyer .....	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Mannheim
Prof. Dr. Eva Ellen Wagner ....	Universitätsprofessorin, Universität Augsburg

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXV

## **Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) [Digital Services Act – DSA]**

### **Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen**

Artikel 1 Gegenstand .....	2
Artikel 2 Geltungsbereich .....	8
Artikel 3 Begriffsbestimmungen .....	15

### **Kapitel II. Haftung der Anbieter von Vermittlungsdiensten**

Artikel 4 Reine Durchleitung .....	53
Artikel 5 Caching .....	73
Artikel 6 Hosting .....	86
Artikel 7 Freiwillige Untersuchungen auf Eigeninitiative und Einhaltung der Rechtsvorschriften .....	106
Artikel 8 Keine allgemeine Verpflichtung zur Überwachung oder aktiven Nachforschung .....	118
Artikel 9 Anordnungen zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte .....	134
Artikel 10 Auskunftsanordnungen .....	146

### **Kapitel III. Sorgfaltspflichten für ein transparentes und sicheres Online-Umfeld**

#### **Abschnitt 1. Bestimmungen für alle Anbieter von Vermittlungsdiensten**

Artikel 11 Kontaktstellen für die Behörden der Mitgliedstaaten, die Kommission und den Vorstand .....	152
Artikel 12 Kontaktstellen für Nutzer der Dienste .....	157
Artikel 13 Gesetzlicher Vertreter .....	160
Artikel 14 Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	165
Artikel 15 Transparenzberichtspflichten der Anbieter von Vermittlungsdiensten .....	177

#### **Abschnitt 2. Zusätzliche Bestimmungen für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen**

Artikel 16 Melde- und Abhilfeverfahren .....	185
Artikel 17 Begründung .....	199
Artikel 18 Meldung des Verdachts auf Straftaten .....	209

# Inhaltsverzeichnis

## **Abschnitt 3. Zusätzliche Bestimmungen für Anbieter von Online-Plattformen**

Artikel 19	Ausnahme für Kleinst- und Kleinunternehmen .....	225
Artikel 20	Internes Beschwerdemanagementsystem .....	226
Artikel 21	Außergerichtliche Streitbeilegung .....	250
Artikel 22	Vertrauenswürdige Hinweisgeber .....	273
Artikel 23	Maßnahmen und Schutz vor missbräuchlicher Verwendung ...	286
Artikel 24	Transparenzberichtsspflichten der Anbieter von Online-Plattformen .....	298
Artikel 25	Gestaltung und Organisation der Online-Schnittstelle .....	305
Artikel 26	Werbung auf Online-Plattformen .....	310
Artikel 27	Transparenz der Empfehlungssysteme .....	322
Artikel 28	Online-Schutz Minderjähriger .....	335

## **Abschnitt 4. Bestimmungen für Anbieter von Online-Plattformen, die Verbrauchern den Abschluss von Fernabsatzverträgen mit Unternehmern ermöglichen**

Artikel 29	Ausnahme für Kleinst- und Kleinunternehmen .....	349
Artikel 30	Nachverfolgbarkeit von Unternehmern .....	351
Artikel 31	Konformität durch Technikgestaltung .....	365
Artikel 32	Recht auf Information .....	374

## **Abschnitt 5. Zusätzliche Verpflichtungen in Bezug auf den Umgang mit systemischen Risiken für Anbieter von sehr großen Online-Plattformen und sehr großen Online-Suchmaschinen**

Artikel 33	Sehr große Online-Plattformen und sehr große Online-Suchmaschinen .....	380
Artikel 34	Risikobewertung .....	392
Artikel 35	Risikominderung .....	406
Artikel 36	Krisenreaktionsmechanismus .....	420
Artikel 37	Unabhängige Prüfung .....	430
Artikel 38	Empfehlungssysteme .....	442
Artikel 39	Zusätzliche Transparenz der Online-Werbung .....	446
Artikel 40	Datenzugang und Kontrolle .....	460
Artikel 41	Compliance-Abteilung .....	476
Artikel 42	Transparenzberichtsspflichten .....	490
Artikel 43	Aufsichtsgebühren .....	496

## **Abschnitt 6. Sonstige Bestimmungen über Sorgfaltspflichten**

Artikel 44	Normen .....	504
Artikel 45	Verhaltenskodizes .....	515
Artikel 46	Verhaltenskodizes für Online-Werbung .....	526
Artikel 47	Verhaltenskodizes in Bezug auf die Barrierefreiheit .....	531
Artikel 48	Krisenprotokolle .....	538

## Kapitel IV. Umsetzung, Zusammenarbeit, Sanktionen und Durchsetzung

### Abschnitt 1. Zuständige Behörden und nationale Koordinatoren für digitale Dienste

Artikel 49	Zuständige Behörden und Koordinatoren für digitale Dienste	549
Artikel 50	Anforderungen an Koordinatoren für digitale Dienste	555
Artikel 51	Befugnisse der Koordinatoren für digitale Dienste	562
Artikel 52	Sanktionen	572
Artikel 53	Beschwerderecht	576
Artikel 54	Entschädigung	581
Artikel 55	Tätigkeitsberichte	583

### Abschnitt 2. Zuständigkeit, koordinierte Untersuchungen und Kohärenzmechanismen

Artikel 56	Zuständigkeit	585
Artikel 57	Gegenseitige Amtshilfe	594
Artikel 58	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Koordinatoren für digitale Dienste	602
Artikel 59	Befassung der Kommission	607
Artikel 60	Gemeinsame Untersuchungen	611

### Abschnitt 3. Europäisches Gremium für digitale Dienste

Artikel 61	Europäisches Gremium für digitale Dienste	618
Artikel 62	Struktur des Gremiums	622
Artikel 63	Aufgaben des Gremiums	629

### Abschnitt 4. Beaufsichtigung, Untersuchung, Durchsetzung und Überwachung in Bezug auf Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen

Artikel 64	Entwicklung von Sachkenntnis und Kapazitäten	633
Artikel 65	Durchsetzung von Pflichten der Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen	639
Artikel 66	Einleitung von Verfahren durch die Kommission und Zusammenarbeit bei Untersuchungen	649
Artikel 67	Auskunftsverlangen	656
Artikel 68	Befugnis zur Befragung und Aufnahme von Aussagen	665
Artikel 69	Befugnis zur Durchführung von Nachprüfungen	669
Artikel 70	Einstweilige Maßnahmen	685
Artikel 71	Verpflichtungszusagen	691
Artikel 72	Überwachungsmaßnahmen	696
Artikel 73	Nichteinhaltung	700
Artikel 74	Geldbußen	705
Artikel 75	Erweiterte Beaufsichtigung von Maßnahmen zur Behebung von Zuwiderhandlungen gegen in Kapitel III Abschnitt 5 festgelegte Pflichten	713
Artikel 76	Zwangsgelder	718
Artikel 77	Verjährungsfrist für die Verhängung von Sanktionen	721
Artikel 78	Verjährungsfrist für die Durchsetzung von Sanktionen	725
Artikel 79	Anspruch auf rechtliches Gehör und Recht auf Akteneinsicht	727

# Inhaltsverzeichnis

Artikel 80	Veröffentlichung von Beschlüssen .....	734
Artikel 81	Ermessensnachprüfung durch den Gerichtshof der Europäischen Union .....	737
Artikel 82	Beschränkung der Anträge auf Akteneinsicht und Zusammenarbeit mit nationalen Gerichten .....	741
Artikel 83	Durchführungsrechtsakte im Zusammenhang mit dem Eingreifen der Kommission .....	748

## **Abschnitt 5. Gemeinsame Durchsetzungsbestimmungen**

Artikel 84	Berufsgeheimnis .....	750
Artikel 85	Informationsaustauschsystem .....	754
Artikel 86	Vertretung .....	758

## **Abschnitt 6. Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte**

Artikel 87	Durchführung der Befugnisübertragung .....	762
Artikel 88	Ausschussverfahren .....	768

## **Kapitel V. Schlussbestimmungen**

Artikel 89	Änderung der Richtlinie 2003/31/EG .....	772
Artikel 90	Änderung der Richtlinie (EU) 2020/1828 .....	774
Artikel 91	Überprüfung .....	776
Artikel 92	Bevorstehenden Anwendung für Anbieter sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen .....	782
Artikel 93	Inkrafttreten und Anwendung .....	784

## **Anhang**

Erwägungsgründe des Digital Services Act .....	787
<b>Sachverzeichnis</b> .....	849